

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

Die Vertragsbestandteile einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV)

Vertragsinhalt	Erklärung	Enthalten?
1 Berufsunfähigkeitsversicherung	Schließe am besten KEINE Kombiprodukte mit Rentenbaustein oder ähnlichem ab. <i>Achte darauf, dass es nur eine BUV ist!</i>	<input type="checkbox"/>
2 Beitragsdynamik	Es wird vereinbart, dass der BUV-Beitrag jedes Jahr ohne Gesundheitsprüfung erhöht wird. Das ist sinnvoll, um die Inflation auszugleichen und den steigenden Lebensstandard abzusichern. Sinnvoll sind 3-5% pro Jahr. In der Regel kann immer 2 Jahre widersprochen werden, es ist allerdings wichtig, jede 3. Erhöhung zu akzeptieren, damit diese Option bestehen bleibt. <i>Sollte im Vertrag enthalten sein!</i>	<input type="checkbox"/>
3 Leistungsdynamik	Die Auszahlungssumme wird jedes Jahr erhöht, wenn du BU-Rente erhältst. Wenn du über mehrere Jahre BU bist, ist es wichtig, dass auch die Leistungssumme steigt, um die Inflation auszugleichen. Hier kann meist zwischen 1-3% gewählt werden. <i>Sollte im Vertrag enthalten sein!</i>	<input type="checkbox"/>
4 Nachversicherungsgarantie	Ist diese Garantie enthalten, kannst du ohne erneute Gesundheitsprüfung die Absicherungssumme erhöhen. Das ist sinnvoll bei großen Veränderungen im Leben: Gehaltserhöhungen von mehr als 10%, Hochzeit, Hauskauf, Kinder, ... Das gibt dir die Möglichkeit, deine BUV an deinen Lebensstandard anzupassen, obwohl eventuelle gesundheitliche Beeinträchtigungen eine normale Erhöhung mit Gesundheitsfragen ausschließen würden. <i>Sollte im Vertrag enthalten sein!</i>	<input type="checkbox"/>
5 Abstrakter Verweisungsverzicht	Bist du in deinem aktuellen Beruf BU, könnte die BUV erklären, dass du einen anderen Beruf noch ausführen könntest und damit die Leistung verweigern. Ist der abstrakte Verweisungsverzicht im Vertrag enthalten, darf die BUV nicht von dir fordern einen anderen, sozial oder monetär „minderwertigeren“ Beruf auszuüben. Die meisten guten BU-Versicherer haben dies heute standardmäßig in ihren Verträgen. <i>Sollte im Vertrag enthalten sein!</i>	<input type="checkbox"/>
6 Arbeitsunfähigkeitsklausel	Bei Krankheiten oder Unfällen, durch die du arbeitsunfähig bist, kannst du Leistungen von der BUV beziehen. Je nach Vereinbarung zwischen 12 und 36 Monate – auch wenn die Krankheit nicht zur Berufsunfähigkeit führt! Eine gute Alternative zum Krankentagegeld! Außerdem kannst du bis zur Feststellung der BU (dauert ein bisschen) von den Zahlungen der Arbeitsunfähigkeitsabsicherung profitieren. <i>Sollte im Vertrag enthalten sein! Alternative: Krankentagegeld</i>	<input type="checkbox"/>

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE



Vertragsinhalt	Erklärung	Enthalten?
7 Karenzzeit	<p>Ist eine Karenzzeit von x Monaten vereinbart, erhältst du die BUV-Leistung erst nach Ablauf dieser Zeit. Das macht oft wenig Sinn, da die Feststellung der BU schon etwas dauert und du das Geld schnell benötigst, um deine Lebensgrundlage abzusichern.</p> <p>Sollte NICHT im Vertrag enthalten sein!</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
8 Endalter	<p>Das Endalter eine BUV kann frei gewählt werden. Meist macht es Sinn, das aktuelle Renteneintrittsalter, derzeit 67 Jahre, festzulegen.</p> <p>Endalter sollte auf 67 festgelegt werden.</p>	<input type="checkbox"/>
9 Infektionsklausel	<p>Die Infektionsklausel sorgt dafür, dass auch dann eine BU-Rente gezahlt wird, wenn aufgrund einer Infektion ein Tätigkeitsverbot gegen den Versicherten ausgesprochen wird. Für bestimmte Berufe kann diese Klausel Sinn machen, jedoch müsste ein sehr langes Tätigkeitsverbot ausgesprochen werden, damit die Klausel überhaupt greifen würde.</p> <p>Macht, wenn überhaupt, nur sehr selten Sinn.</p>	<input type="checkbox"/>
10 DU-Klausel	<p>Viele sprechen von einer Dienstunfähigkeitsversicherung (DU). Diese reine DU gibt es allerdings nicht. Es handelt sich immer um eine BU mit DU-Klausel. Diese macht für Beamte, Polizisten und sonstige Staatsdiener Sinn, da diese oft nicht BU, sondern eben DU werden. Da es sich hierbei jedoch um ein sehr spezielles Feld handelt, gibt es nur sehr wenige wirklich gute Versicherer mit einer echten DU-Klausel.</p> <p>Extrem wichtig für alle Staatsdiener (Bundeswehr, Polizei, etc.). Alle anderen benötigen diese Klausel nicht.</p>	<input type="checkbox"/>
11 Verzicht auf Beitragsanpassung nach §163 VVG	<p>Für eine BUV gibt es immer zwei Beiträge: Den Brutto- und den Nettobeitrag. Eigentlich müsste der Versicherte den Bruttobeitrag zahlen. Da der Versicherer jedoch mit dem Geld arbeitet, kann der eigentliche Beitrag vermindert werden, sodass nur der Nettobeitrag gezahlt werden muss. Dieser kann dann unter verschiedenen Bedingungen erhöht werden, sodass er sich dem Bruttobeitrag angleicht. Andererseits ist es auch möglich den Bruttobeitrag zu erhöhen lt. §163 VVG. Einige wenige Versicherer allerdings verzichten lt. Vertragsbedingungen auf dieses Recht und gewährleisten somit einen langfristig stabilen Beitrag.</p> <p>Kann sicher eine gute Ergänzung für die BU sein, ist jedoch kein vorrangiges Vergleichsmerkmal.</p>	<input type="checkbox"/>
12 Wiedereingliederungshilfe	<p>Jemand, der BU ist und einen neuen Job erlernt, wird in den meisten Fällen seine BU-Leistungen vom Versicherer aberkannt bekommen. Um einen Anreiz für eine Umschulung trotzdem hoch zu halten, bieten einige Versicherer eine Wiedereingliederungshilfe an, die bis zu 6 BU-Monatsrenten beträgt und den Versicherten bei der Umschulung unterstützt.</p> <p>Kann sicher eine gute Ergänzung für die BU sein, ist jedoch kein vorrangiges Vergleichsmerkmal.</p>	<input type="checkbox"/>

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

Berufsunfähigkeitsversicherung gegenübergestellt:

BUV vs. Krankentagegeld

Trotz des Abschlusses einer BU kann es Sinn machen, ein separates Krankentagegeld abzuschließen. Dieses leistet in der Regel ab dem 43. Krankheitstag und dient dazu, die Lücke zwischen dem Krankengeld der gesetzlichen Krankenversicherung und dem normalen Nettogehalt zu schließen.

BUV vs. Unfallversicherung

Oftmals höre ich, dass eine BU und eine Unfallversicherung das gleiche Risiko abdecken. Dem ist jedoch keinesfalls so. Du kannst auch ohne einen Unfall zu haben berufsunfähig werden, genauso gut kannst du einen schweren Unfall haben ohne jemals berufsunfähig zu werden. Es handelt sich hierbei um ergänzende Versicherungen, das ist wichtig zu verstehen!

Beispiel Unfall: Du hast einen schweren Motorradunfall, bei dem nach 3-monatigem Krankenhausaufenthalt eine bleibende Invalidität deines Beins von 10% festgestellt wird. Dies zieht eine Leistung der Unfallversicherung, nicht aber der BU-Versicherung nach sich.

Beispiel BU: Du leidest an einer schweren Krankheit (z.B. Krebs), weshalb du dich für 1-2 Jahre regelmäßigen Behandlungen unterziehen musst, die deinen Körper stark belasten und deine Arbeitsfähigkeit extrem mindern. Hier beziehst du eine Leistung aus der BU-Versicherung, nicht aber aus der Unfallversicherung.

BUV vs. Schwere Krankheiten Versicherung

Die Schwere-Krankheiten-Absicherung (SKV) ist tatsächlich ein Teil der BUV, da du ja auch aufgrund schwerer Krankheiten (Krebs, Schlaganfall, MS, etc.) BU werden kannst. Wenn aber eine BU aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, oder wenn eine zusätzliche Absicherung gewünscht ist, kann eine SKV Sinn machen. Großer Unterschied hierbei: Es wird ein Einmalbeitrag ausgezahlt, wenn eine vorher definierte schwere Erkrankung eintritt. Vor allem für Selbständige mit Angestellten kann diese zusätzliche Absicherung durchaus Sinn machen, da sie bei einer schweren Krankheit wahrscheinlich niemanden aus ihrer BUV-Leistung entlohnen können. Mit einer Einmalleistung aus der SKV ist dies jedoch über einen gewissen Zeitraum möglich, der zur Erholung genutzt werden kann und sollte.

BUV vs. Grundfähigkeitsversicherung

Während bei der BU-Versicherung das eventuelle Eintreten einer Berufsunfähigkeit abgesichert wird, werden bei der Grundfähigkeitsversicherung, wie der Name schon sagt, Grundfähigkeiten abgesichert. Dazu zählen zum Beispiel: gehen, Treppen steigen, stehen, Sinne wie sehen, sprechen, hören oder Fertigkeiten wie Autofahren oder Fahrradfahren. Sollte eine dieser Fähigkeiten nicht mehr vorhanden sein, kommt es auch hier zur Auszahlung einer monatlichen Rente. Diese Absicherung macht oft Sinn, wenn eine Berufsunfähigkeitsversicherung aufgrund des aktuellen Gesundheitszustandes nicht mehr abgeschlossen werden kann oder die geforderten Beiträge schlicht zu teuer sind.

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

BUV vs. Existenzschutzversicherung

Auch die Existenzschutzversicherung bietet eine Alternative zur klassischen BU, sollte diese aufgrund der Gesundheitsfragen nicht abgeschlossen werden können oder wenn die Beiträge schlicht zu hoch sind. Hierbei können verschiedene Bausteine, wie Grundfähigkeiten, schwere Krankheiten oder Unfälle abgesichert werden. Meist sind die genauen Kriterien für die Auszahlung einer Leistung in den Bedingungen festgeschrieben. Es handelt sich hierbei um ein sehr neues Versicherungsfeld, weshalb noch nicht viele Versicherer diese Produkte anbieten.

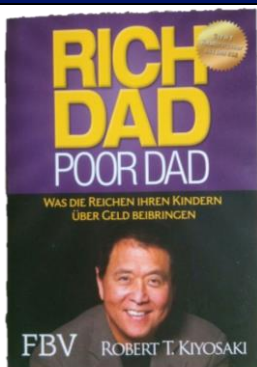
BUV vs. Erwerbsunfähigkeitsversicherung

Bei der Erwerbsunfähigkeitsversicherung handelt es sich um eine ähnliche Absicherung, wie bei der BU mit einem eklatanten Unterschied: In einer Berufsunfähigkeitsversicherung bekommst du deine Rente ausgezahlt, sobald du deinen aktuellen Beruf nur noch zu weniger als 50% ausüben kannst. Bei der Erwerbsunfähigkeit hingegen darfst in KEINEM Beruf 3 Stunden oder mehr arbeiten können. Das führt dazu, dass diese Art der Absicherung oft wenig sinnvoll ist. Außerdem bedeutet dies, dass die staatliche Erwerbsunfähigkeitsrente keine Alternative zur BU darstellt!

Die wichtigste Finanz-Investition ist dein Finanzwissen!

Versicherungen dienen der Absicherung deines Lebensstandards und deiner Finanzen und sind damit ein wichtiger Bestandteil deiner Finanzplanung. Mehr kostenlose Informationen zum Thema Finanzen findest du auf www.humanreboot.de. Außerdem findest du dort eine große Auswahl von Büchern und Kursen, die dich enorm weiterbringen werden!

**Rich Dad-
Poor Dad**



Madame Money Penny



**Rente einfach
erklärt**



**Zu finden auf
Human Reboot**



www.humanreboot.de

Mit einem Kauf über die Human Reboot Plattform unterstützt du mich, viele weitere kostenlose Inhalte zu erstellen. Vielen Dank!

**Bitte beachte den
Disclaimer am Ende!**

WWW.HUMANREBOOT.DE

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

Welche Versicherung leistet wann?

Wer leistet?		Leistungszeitraum	
Arbeitgeber	sofort	Bei einem Unfall oder einer Erkrankung zahlt der Arbeitgeber 6 Wochen lang den vollen Lohn weiter.	Bis 7. Woche
Krankenkasse (GKV)	Ab 7. Woche	zahlt die Krankenkasse 80% des Lohns bis Ende des 6. Monats. -> insgesamt 78 Wochen (6 Wochen AG + 72 Wochen GKV)	
Krankentagegeld		bis zur Leistung einer BU-Rente oder der Beendigung der Krankengeldzahlungen.	
Arbeitsunfähigkeitsklausel (BUV)		Wenn mindestens eine 6-monatige Arbeitsunfähigkeit diagnostiziert wird. Zahlung ist zeitlich begrenzt (zwischen 12-36 Monaten abschließbar)	
Berufsunfähigkeitsversicherung	ab Feststellung der Berufsunfähigkeit	bis Wiedereintritt in Beruf oder Rentenbeginn. Feststellung der BU dauert meistens einige Monate.	
Unfallversicherung	Einmalbetrag zur Übernahme von Behandlungsmehrkosten, Umbaumaßnahmen, etc. in Folge eines Unfalls		

Für detaillierte und auf dich zugeschnittene Antworten wende dich bitte an einen Experten!

Kostenloser Versicherungscheck:

Maximilian Fuchs, unabhängiger Finanzmakler

Der Finanzfuchs - Maximilian Fuchs – bietet exklusiv einen kostenlosen Versicherungscheck für dich an!

- **Prüfung deiner aktuellen Versicherungen**
- **Vorschläge für deine individuelle Absicherung**

Melde dich einfach bei ihm mit dem

Stichwort „Human Reboot“



Kontakt: 0174 974 75 43 maximilian.fuchs@dresdner-konzept.de



Finanzfuchs94



















**Bitte beachte den
Disclaimer am Ende!**

WWW.HUMANREBOOT.DE

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

Welche Versicherung leistet in welchem Beispiel-Fall?

Beispiel-Fall	Arbeitsunfähigkeitsklausel	Berufsunfähigkeitsversicherung	Unfallversicherung
Unfall, der zur Invalidität, nicht aber zur BU führt	 Leistet bei Krankschreibung von mehr als 6 Wochen	 Leistet nicht	 Leistet Einmalbeitrag in Abhängigkeit der Höhe der Invalidität
Unfall, der zur Berufsunfähigkeit führt	 Leistet bei Krankschreibung von mehr als 6 Wochen bis Feststellung der Berufsunfähigkeit	 Leistet	 Leistet, wenn eine bleibende Invalidität diagnostiziert wird
Burn-Out	 Leistet bis Genesung oder Feststellung der langfristigen Berufsunfähigkeit	 Leistet ab Feststellung der langfristigen Berufsunfähigkeit	 Leistet nicht
Bänderriss	 Leistet bei Krankschreibung von mehr als 6 Wochen	 Leistet nicht, da wahrscheinlich der Beruf kurzfristig wieder ausgeübt werden kann.	 Leistet, wenn eine bleibende Invalidität diagnostiziert wird (bei einfachem Bänderriss unwahrscheinlich)
Berufsunfähigkeit durch „Verschleißerscheinungen“ am Körper	 Leistet bei Krankschreibung von mehr als 6 Wochen bis Feststellung der Berufsunfähigkeit	 Leistet nur, wenn du deinen Beruf zu 50% nicht mehr ausführen kannst	 Zahlt nicht, da nicht im Unfallbegriff definiert
Schwere Krankheiten wie Krebs oder Schlaganfall	 Leistet bis Genesung oder Ablauf des vereinbarten Zeitraumes	 Leistet nur, wenn du deinen Beruf zu 50% nicht mehr ausführen kannst (sehr wahrscheinlich bei schweren Krankheiten)	 Leistet nicht, da nicht im Unfallbegriff definiert

DEIN BILDUNGS-UPDATE

BUV-CHECKLISTE

Disclaimer / Rechtliche Hinweise:

Die in diesem Dokument, auf dieser Website und in diesen Videos bereitgestellten Informationen stellen keine Finanzberatung, Anlageberatung oder -empfehlung dar und sind kein Angebot und keine Werbung zum Kauf oder Verkauf von Versicherungen, ETFs, Fonds, Aktien oder Anteilen der genannten Finanzinstrumente. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete anleger- und produktbezogene Beratung. Eine Finanzberatung kann nur individuell stattfinden und lässt sich nicht verallgemeinern. Die Verallgemeinerungen in diesem Dokument sollen vor allem jungen Menschen helfen einen Überblick für das komplexe Thema Versicherungen zu bekommen. Aus diesem Grund werden keine Sonder-, Einzel- oder Spezialfälle beachtet. Sofern du Zweifel hinsichtlich der Bedeutung der hierin bereitgestellten Informationen hast, wende dich bitte an deinen Finanzberater oder einen sonstigen unabhängigen, professionellen Berater. Am besten eignest du dir Finanzwissen an, um die Informationen aus deiner eigenen Perspektive beurteilen zu können.

Ein Hinweis von Jenn:

Ich versuche dir, mit den Inhalten zum Thema Finanzen und Versicherungen einen groben Überblick zu geben. Bitte nutze die Informationen mit Verstand, prüfe nach und informiere dich weiter. Es handelt sich lediglich um meine Erfahrungen und von mir zusammengetragene Informationen. Es sind keine Handlungsempfehlungen, nur Vorschläge und Denkansätze.

Ich persönlich empfehle Maximilian Fuchs als Experten in diesem Bereich, da er auch für meine persönlichen Finanzen immer der erste Ansprechpartner ist und ich, im Gegensatz zu vorherigen Beratern, nur gute Erfahrungen mit ihm sammeln durfte. Außerdem habe ich bisher ausnahmslos von jeder Empfehlung an ihn ein sehr gutes Feedback bekommen.

Natürlich muss das nicht heißen, dass er auch für dich der perfekte Berater ist. Finde selber heraus, bei welchem Berater die Chemie stimmt. Höre auf dein Bauchgefühl und teste z.B. mit dieser Checkliste, ob der Berater dir eine gute BUV vorschlägt.

Gib bei diesem Thema die Verantwortung nicht komplett ab, sondern informiere dich, welche Versicherung zu dir passt.

Mehr kostenloses Wissen findest du auf:



www.humanreboot.de

Dir hat dieses Wissen unheimlich viel Stress und Nerven erspart? Das freut mich!

Unterstütze mich gern, noch weitere kostenlose Inhalte, Videos und Checklisten zu erstellen.



Sende über Paypal deinen Wunschbetrag

spende@humanreboot.de

**Bitte beachte den
Disclaimer am Ende!**

WWW.HUMANREBOOT.DE